



ILLUSTRATION: BRIGITTA GARCIA LOPEZ

BUCH-TIPP **BILDER AUS DER WUNDERTÜTE**

Illustration? Ein fast unfassbar weites Feld. Ob in Zeitungen oder Zeitschriften, auf CD-Hüllen, Plakaten, Flyern – überall wird nebst Worten mit Bildern kommuniziert. Ist es Kunst? Ist es grafische Gestaltung? Unwichtig. Solche Diskussionen sind hin-fällig in einem Zeitalter, in dem selbst der Comic als «siebte Kunst» seinen Platz gefunden hat. Im Buch «Illustration now!» werden zweihundert Illustratoren und ihr Schaffen vorgestellt. Der Bildband ist das erste Nachschlagewerk seiner Art und eine wahre Wundertüte – jede Seite ist eine Überraschung. Die gezeigten Werke sind mal realistisch, dann absurd, abgefahren, ästhetisch-abstrakt oder schlicht und einfach schön. Die Techniken sind in der Welt der Illustration scheinbar unbegrenzt, sie reichen von Zeichnungen über Collagen, pastose Acrylmalereien und strenge Computergrafiken bis hin zu Airbrush. Unter den Künstlern aus über fünfzig Ländern finden sich auch zwei aus der Schweiz: Brigitta Garcia López und Andreas Gefe. Scurril und pffiffig arbeitet López mit aus Marzipan und Plastilin modellierten Figuren (Bild), mit Mut zur Hässlichkeit und liebevollem Witz. Der Comic-Künstler Gefe mit seinen eher düsteren, realistischen Illustrationen beeindruckt durch seinen Strich und seine Farbgebung in nostalgischem Olivbraun. Doch sie sind nur zwei unter vielen. Zwei von zweihundert Möglichkeiten in der Welt der Illustration.

CLAUDIA LANGENEGGER

→ ILLUSTRATION NOW!

Herausgegeben von
Julius Wiedemann
Taschen Verlag, 2005
50 Franken

